



Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 23.01.20

- sich die Zwischenergebnisse des Projektes "Überprüfung der Pensen für das Gemeindepräsidium" durch die beauftragte Firma kontextplan vorstellen lassen. In einem nächsten Schritt sollen nun die Grundlagen erarbeitet werden, damit der Gemeinderat entscheiden kann, ob das Gemeindepräsidium
  - a) durch die Stärkung der Verwaltung
  - b) durch die Optimierung des bestehenden Referentensystems
  - c) durch Einführung eines Ressortsystems entlastet werden soll.
- zur Kenntnis genommen, dass Matthias Rüetschi, Verwaltungsangestellter Allgemeine Dienste gekündigt hat. Er will sich beruflich neu orientieren. Um die Ablösung der freigewordenen Stelle des Verwaltungsangestellten Allgemeine Dienste sicherzustellen, wurde das Pensum der derzeitigen Aushilfskraft, Najila Sulejmani, per sofort von 50 auf 100% erhöht. Gleichzeitig wurde die Befristung bis September 2020 verlängert. Die freigewordene Stelle wurde zudem sofort ausgeschrieben.
- die Budgetkredite des Budget 2020 zu Händen der Kommissionen und der Verwaltung freigegeben und dabei einzelne Kredite bestimmt, die zuerst zur Freigabe beantragt werden müssen.
- die Zinssätze zur Verzinsung der Gemeindesteuern 2020 festgelegt. Neu können leider bei Steuervorauszahlungen und Steuerrückerstattungen keine Zinsen mehr gewährt werden. Der Gemeinderat möchte so allfälligen Negativzinsen auf den Guthaben der Einwohnergemeinde Selzach entgegenwirken. Der Zinssatz für verspätete Zahlungen wurde unverändert bei 3.5% belassen.
- der temporären Erhöhung der Wasserbezugsmenge der Einwohnergemeinde Biberist aus dem Kontingent der Gruppenwasserversorgung Grenchen auf neu 2'150m<sup>3</sup> pro Tag zugestimmt. Die Zustimmung gilt für das Jahr 2020. Die Gemeinde Biberist kann so den Messwert des Chlorothalonil, respektive dessen Abbauprodukte, unter den Grenzwert senken. Die Untersuchung der Quellen der Einwohnergemeinde Selzach hat erwartungsgemäss und erfreulicherweise keine negativen Befunde ergeben.
- einem Baugesuch der gemeindeeigenen Liegenschaft Weingartenweg 1a unter dem Vorbehalt zugestimmt, dass die durch den Mieter zu finanzierenden Investitionen bei der Auflösung des Mietverhältnisses nicht zurückerstattet werden. Zudem wurde die Umweltkommission beauftragt, im Rahmen der neuen Richtlinien über Förderbeiträge, die Nachhaltigkeit der vorgesehenen Gasheizung zu beurteilen. Es soll ein Anschluss an das gemeindeeigene Fernwärmenetz geprüft werden.
- die Arbeitsgruppe Verkehr beauftragt, betreffend der geplanten e-Tankstelle und des e-Car-Sharing-Angebotes die konkreten Vereinbarungen auszuarbeiten und dem Gemeinderat vorzulegen. Dies in Zusammenarbeit mit der Umweltkommission.
- Bianca Steiner als neues Mitglied der Kommission Kinderbetreuung gewählt. Sie ersetzt Deborah Studer, die aufgrund ihres Wegzuges die Wählbarkeitsvoraussetzungen nicht mehr erfüllte.
- die Räumung von Erd- und Urnengräber beschlossen. Die Räumung wird mittels Inserat im Anzeiger und Anschlag bei den betroffenen Gräbern bekannt gemacht.
- für den Kauf einer Glocke à CHF 650.00 als Naturalgabe an das Interkantonale Hornuserfest vom 22. und 23.08.20 resp. an das 2er Verbandsfest NOHV / OZHV vom 29. und 30.08.20 in Grenchen einen Beitrag von CHF 650.00 gesprochen.